

Die wahre Geschichte von Harry Potter

Von Halbvampir

Inhaltsverzeichnis

1.Kapitel - Prolog	2
2.Kapitel - das Buch und Hochzeitsangebote	10
3.Kapitel - das erste Treffen der Verlobten, Teil 01	13
4.Kapitel - das erste Treffen der Verlobten, Teil 02	18
5.Kapitel - Familien brechen auseinander	23

1.Kapitel - Prolog

Im Jahr 1950 machten die Besten Freunde James Potter und die Black Drillinge Petunia, Bellatrix und Narzissa ihre Ausbildung. Die einzigen von den Freunden die keine Ausbildung machten waren Lucius Malfoy, Remus Lupin und Peter Pettigrew. James machte eine Ausbildung zum Auror.

Petunia lies sich zuerst zur Heilerin ausbilden, zusammen mit ihren Schwestern. Danach machte Petunia Black noch die Ausbildung zur Drachenspfliegerin, dort lernte sie Vernon Dursley kennen und verliebte sich in ihn. Kurz nach ihrer zweiten Ausbildung heirateten Vernon und Petunia.

Nach ihrer Ausbildung machte Bellatrix noch zusätzlich ein Studium in Verteidigung gegen die dunklen Künste, Zaubersprüche und Kräuterkunde. Während Bellatrix ihr Studium machte, wurde James vom damaligen Leiter der Auroren Zentrale angeworben. Es dauerte nur drei Jahre und James wurde zum Leiter der Auroren Zentrale befördert. In der Zeit hatten James und Bellatrix eine Affäre und kurze Zeit später wurde sie schwanger und erzählte es James. Die beiden haben daraufhin geheiratet, aber nicht nur weil sie Eltern werden, sondern weil sie sich liebten. Doch vor Harrys Geburt wurde eine Prophezeiung gemacht die besagt.

Der Eine mit der Macht, den Dunklen Lord zu besiegen ... jenen geboren, die ihm drei Mal die Stirn geboten haben, geboren, wenn der siebte Monat stirbt ... und der Dunkle Lord wird ihn als Ebenbürtig kennzeichnen, aber Er wird eine Macht besitzen, die der Dunkle Lord nicht kennt ... und der Eine muss von der Hand des Anderen sterben, denn keiner kann leben, während der Andere überlebt ... der Eine mit der Macht, den Dunklen Lord zu besiegen, wird geboren werden, wenn der siebte Monat stirbt ...

James und Bellatrix wussten das Voldemort ihn und ihren Sohn töten wird und es nur eine Frage der Zeit ist, bis er sie findet. Darum versteckten er sich in Godric`s Hollow und schützte sich durch den Fidelius-Zauber und machten Peter Pettigrew - Wurmchwanz zu ihrem Geheimnisverwahrer.

Es war eine Sternklare Nacht an Halloween 1980 als die Familie Potter bestehend aus den Eltern James und Narzissa Potter geborene Evans sowie ihr Sohn Harry. Sie liebten ihren Sohn mehr als alles andere denn er ist ein kleines Wunder, denn laut den Heilern kann Bellatrix keine Kinder bekommen. Aber sie wurde doch schwanger und bekam Harry Salazar Potter. Später kam heraus das Bellatrix doch in der Lage ist Kinder zu bekommen. James und Bellatrix brachten ihren kleinen Schatz gerade ins Bett.

„James ich habe angst, angst das heute noch etwas schlimmes passieren wird.“

„Mach dir keine Sorgen Bella es wird alles gut werden. Und sollte uns etwas passieren wird sich deine Lieblingsschwester schon gut um ihn kümmern. " kaum hatte der Potter die Worte ausgesprochen schon war unten ein Poltern zu hören.

„Bella nimm Harry und lauf ich werde ihn aufhalten.“ er wollte gerade das Zimmer verlassen als die Tür aufging und eine Person im schwarzen Umhang das Zimmer betrat, gleichzeitig nahm er die Kaputze ab. Es war niemand anderes als Lord Voldemort persönlich.

„Wer hätte gedacht das sich die Potter Familie sich hier in Godric's Hollow verstecken. Ihr hättet doch Lupin als Geheimniswahrer nehmen sollen statt Wurmschwanz. Denn er hat euch an mich verraten, aber auch Geheimnisse die den Orden des Phönix betreffen. Aber zurück zum eigentlichem Thema. Gebt mir Harry oder ihr werdet beide sterben.“ Voldemort machte eine Pause und tat so ob er überlegen muss. Dabei legte er einen Finger an seine Lippen. „Obwohl wenn ich es mir recht überlege werdet ihr so oder so sterben - Avada Kedavra“, James sprang in die Schusslinie denn der Fluch war eigentlich für Bellatrix bestimmt, er fiel mit weit auf gerissenen Augen auf den Boden.

„JAMES NEEEEIIIN!“ sie wollte gerade zu ihm laufen als auch sie von dem Todesfluch getroffen zu Boden sank neben James.

„Jetzt bist du dran mein Kleiner auch wenn es schade - Avada Kedavra.“ Kurz bevor ihn der Fluch treffen konnte wurde der Potter von einem goldenem Licht umhüllt und der Fluch flog auf den Sprecher zurück. Er war zu geschockt um auszuweichen und so traf ihn der Fluch bevor der Körper auf den Boden aufschlug zerfiel er zu Staub. Voldemort verschwand auf unerklärlicher weiße und es wurde weder eine Leiche noch andere Spuren gefunden das er tot ist.

Einige Zeit später betratt ein Alter Mann das Haus und ging direkt in das Kinderzimmer und nahm den inzwischen schlafendem Jungen aus seinem Kinderbett. Kurz drauf tauchte er mit dem Baby, im Lingusterweg, vor einem schmucken Einfamilienhaus auf. Dort legte er das kleine Lebewesen mit einem Brief vor der Haustür ab. In den Brief stand, dass sie mit dem Baby so verfahren sollten, wie es ihnen beliebt. Nur sollte der Junge am Leben bleiben. Damit er später den liebevollen Großvater spielen kann.

Am nächsten Morgen als Petunia die Tür geöffnet hat fand sie ihren Neffen und nahm ihn sofort mit ins Haus. Kaum war sie wieder im Wohnzimmer kam schon ihr Mann die Treppe runter. Sie erzählte ihm sofort von Harry und das er vor ihrer Haustür lag und nach seinem leicht blauen Lippen zu urteilen fast die ganze Nacht. Beide konnten nicht fassen was in dem Brief stand den Dumbledore ihnen da gelassen hat. Sie wusste nur eins sie würden Harry wie ihren eigenen Sohn behandeln.

Denn Petunia ist nicht in der Lage Kinder zu bekommen und Vernon kann dank eines

Zaubertrank Unfalls in seiner Kindheit keine Kinder zeugen. Daher machte er bei Harry eine Blutadoption, dadurch wurde der Potter zu seinem Sohn und Erben.

Zwei Wochen später bekam Vernon ein Job Angebot das er nicht ausschlagen konnte und wollte. Aber er hat zuerst mit seiner Frau darüber geredet und sie war einverstanden. Und so ging es am 18. November 1980 für die Familie Dursley und ihrem Pflegekind Harry auf nach Japan. Denn der Dursley wurde gebeten die dortigen Auroren im Bereich Drachen auszubilden und ihnen zudem noch zeigen wie sie sich auch auf Muggelart wehren können. Auch Petunia hatte man ein Angebot gemacht, das sobald Harry im magischen Kindergarten ist kann sie die Auroren in Heilkunst ausbilden und zudem im dortigen Krankenhaus arbeiten oder wenn sie will Heiler ausbilden. Nach einigen Jahren kehrten sie mit Harry zurück in ihr altes Haus im Ligusterweg. Sie hatten ihm alles über seine Eltern erzählt auch warum sie sterben mussten.

***** elf Jahre später *****

„Harry holst du bitte die Post!“ schrie seine Tante aus der Küche zu ihrem Neffen der gerade die Treppe runter kam. Kurz darauf hörte sie einen jubel schrei von ihm. Was nur eines bedeuten kann er hat seinen Hogwarts Brief bekommen. Der Potter freute sich auf den Brief von Hogwarts und hat die ganze zeit ungeduldig auf den Brief. Denn er wollte die Schule kennen lernen auf der auch seine Eltern waren. Gemeinsam mit Harry machten sich die Dursleys auf den Weg in die Winkelgasse. Kaum in der Winkelgasse angekommen gingen sie sofort zu Gringotts der Zaubererbank.

„Wir sind hier, um ein wenig Geld aus Mister Harry Potters Verlies zu entnehmen“, sagte das Oberhaupt der Dursleys kühl aber freundlich zu dem Kobold.

„Woher sollen wir wissen, dass der junge Mann bei ihnen wirklich Harry Potter ist. Daher wird er mich in den hinteren Raum begleiten, um einen Test zu machen!“ war die Antwort des Kobolds. Den Dursleys und Harry blieb nichts anderes übrig als dem Kobold zu folgen.

„Ich brauche nur ein paar tropfen ihres Blutes, um zu erfahren, ob sie auch der sind, für den sie ausgegeben werden! Wir werden zuerst einen Wesenstest bei ihnen machen damit wir erfahren wer sie sind und ob sie ein magisches Wesen sind. Danch machen wir einen Ahnentest um zu sehen von wem sie alles geerbt haben und ab wann sie das Erbe antreten können.“ er stach dem Potter kurz in den Finger und lies einige tropfen seines Blutes auf das Pergament tropfen.

****** Pergament Anfang ******

Getestete Person:

-> *Harry Salazar Potter, Kronprinz von Atlantis*

Alter und Geburtsdatum:

-> *13 Jahre, 31.Juli 1978*

Mutter und Spezies:

-> *Bellatrix Potter / Nightwalker*

Vater und Spezies:

-> *James Potter / Daywalker*

Beruf/Ausbildung:

-> *kommt als Schüler nach Hogwarts, 1.Schuljahr*

Anmerkung:

-> *Harry Potter ist ein Daywalker und Nightwalker. Er vereint mehrere Rassen in sich und ist von einigen der Herrscher. Aber es kann sein das Er als solcher von einigen der Rassen nicht akzeptiert wird.*

****** Pergament Ende ******

Von dem Ergebnis geschockt machten sie gleich den Erbschaftstest um zu sehen was, aber vor allem von wem er geerbt hat. Auch das haute sie im warsten Sinne des Wortes vom Stuhl.

****** Pergament Anfang ******

Getestete Person:

-> *Harry Salazar Potter, Kronprinz von Atlantis*

Erbschaft von folgenden Personen/Familien:

James und Bellatrix Potter

Verwandtschaftsgrad: leibliche Eltern

Godric und Rowena Gryffindor-Ravenclaw

Verwandtschaftsgrad: Nachfahre und Erbe

Salazar Slytherin

Verwandtschaftsgrad: Nachfahre und Erbe

Auflistung des gesamten Vermögens:

01 - Besonderheiten sprich Titel & Sitze:

-> Titel des Lord of Potter-Black

-> 5 Sitze im Zaubergamot von Gryffindor, Ravenclaw, Slytherin, Potter, Black

-> 3 Sitze in der Internationalen Vereinigung der Zauberer von Gryffindor, Ravenclaw, Slytherin.

-> 5 Sitze im Schulrat von Gryffindor, Ravenclaw, Slytherin, Potter, Black

-> 3 Sitze im Gringottsbeirat von Gryffindor, Ravenclaw, Slytherin.

02 - Vermögen; Häuser, Immobilien und andere Sachen:

-> Verlies Nr. 001 - 380

- 385 Billionen Galleonen, 457.249 Sichel und 875.140 Knut

-> Verlies Nr. 381 - 400

- 518 Milliarden Pfund

-> Verlies Nr. 401 - 430

- Bücher, Möbel, Waffen, Schmuck und Kleidung

-> Verlies Nr. 711 - 800

- 510 Milliarden Galleonen

-> Verlies Nr. 2500 - 2510

- 210 Milliarden Galleonen

-> Verlies Nr. 2510 - 2520

- 18 Milliarden Pfund

-> Godric's Hollow,
-> Ligusterweg Nr. 4-10,
-> Grimaldplatz Nr. 12,

-> 67% von Flourish & Blotts
-> 71% von Qualität für Quidditch
-> 100% von Madam Malkins - Anzüge für alle Gelegenheiten
-> 100% von Olivanders Zauberstäbe
-> 100% von Der Tagesprophet
-> 100% Hogwarts *

-> Laden - Winkelgasse, vermietet, monatlicher Ertrag -> Verlies 5000 - 8000
-> Laden - Winkelgasse, vermietet, monatlicher Ertrag -> Verlies 5000 - 8000

-> Laden - Nokturngasse, vermietet, monatlicher Ertrag -> Verlies 5000 - 8000
-> Laden - Nokturngasse, vermietet, monatlicher Ertrag -> Verlies 5000 - 8000

-> Laden - Hogsmeade, vermietet, monatlicher Ertrag -> Verlies 5000 - 8000
-> Laden - Hogsmeade, vermietet, monatlicher Ertrag -> Verlies 5000 - 8000

-> 3 Läden - Hogsmeade, leerstehend
-> 3 Läden - Winkelgasse, leerstehend
-> 2 Läden - Nokturngasse, leerstehend

gesamter Titel:

-> Lord of Potter-Black, Kronprinz von Atlantis

ANMERKUNG:

-> Nur ein männlicher Nachkomme kann das Black Erbe annehmen. Dadurch das Lady Bellatrix Potter verstorben ist und Königin Petunia Dursley vor Lady Narzissa Malfoy geboren wurde geht das gesamte Black Erbe an Lord Harry Salazar of Potter-Black, Kronprinz von Atlantis. Im Falle des Todes geht das Vermögen der Familie Dursley auf Lord of Potter-Black, Kronprinz von Atlantis über.

-> Dadurch das der Prinztitel Höher ist als der Lordtitel wird Harry Salazar Potter mit Lord Harry Salazar Potter-Black, Prinz von Atlantis angeschrieben und angesprochen mit dem Titel Lord of Potter-Black, Kronprinz von Atlantis.

* Dadurch das es weder ein nachkomme noch magischer Erbe von Helga Hufflepuff gibt, geht Hogwarts auf den Erben von Godric und Rowena Gryffindor-Ravenclaw über. Dies ist in einem Testament von Helga Hufflepuff festgelegt. Auch soll der oder die Erbe/Erbin von Godric und Rowena Gryffindor-Ravenclaw auch die Verliese Nr. 440 - 600 mit einer Summe von 210 Milliarden Galleonen bekommen.

****** Pergament Ende ******

„Wenn sie das Erbe annehmen unterschreiben sie bitte hier. Ebenso müssen ihre Erziehungsberechtigten unterschreiben.“ sagte der Kobold. Kaum hatte der Potter es unterschrieben wurde er von einem goldenem Licht umgeben.

„Es gibt noch etwas sie wissen müssen Lord of Potter-Black. Dadurch das sie den Lordtitel zweimal und den Prinztitel inne haben werden sie jetzt von vielen Zaubrerfamilien Heiratsangebote für ihrer Heiratsfähigen Töchter schicken. Denn die magische Gemeinschaft unter den Reinblütern wissen wenn ein Neuer Lord sein Erbe angenommen hat und auch wer. Ja mein Lord das ist hier in der Zauberwelt normal unter den Höher gestellten Familien. Jede Familie dessen Tochter zwischen 10-11 Jahren alt ist wird ihnen ein Angebot unterbreiten. Sollten sie das Annehmen gelten sie als verlobt. Also überlegen sie gut wenn sie als ihre zukünftige Frau an ihrer Seite wollen. Denn sie sind für ihre Verlobte verantwortlich mit allem drum und dran.

Ebenso sind sie magisch aneinander Gebunden und die Verlobung kann nicht wieder rückgängig gemacht werden. Darüber hinaus wird sich ihre Magie, ihre Fähigkeiten auf ihre Verlobten übertragen und umgekehrt sobald sie das Heiratsangebot unterschreiben. Darüber hinaus müssen sie als Lord minimum zwei Frauen und maximal bis sieben Frauen heiraten. Aber dadurch das sie auch den Prinztitel tragen müssen sie minimum drei Frauen heiraten. Egal wie alt ihre zukünftige Verlobte ist sie wird zu ihnen ziehen und sie auch mit nach Hogwarts begleiten. Dort werden sie zwar am Unterricht ganz normal teilnehmen, sowie es üblich ist in eines der vier Häuser eingeteilt werden aber sie haben dort zudem eine eigene Wohnung. Sie können ihrer Verlobten sollte sie erst 10 Jahre alt sein erlauben in Hogwarts eingeschult zu werden.“

Der Potter aber auch die beiden Dursleys konnten nicht glauben was er da eben gehört hat. Besonders Harry das er demnächst Angebote von Familien bekommen die ihre Tochter mit ihm verloben wollen aber auch das er jetzt so viel Geld besitzt. Seine erste und einzige Reaktion darauf war in Ohnmacht zu fallen. Der Kobold wartetet ein paar Sekunden bevor er ihn wieder aufgeweckt hat.

Harry bekam zudem das Buch der magischen Wesen überreicht und noch zwei Beutel in einem wo sie seine Pfund und im anderen Galleonen entnehmen kann. Die Geld Beutel sind auf ihn abgestimmt, das heißt sollte ein anderer versuchen aus den Beutel Geld zu nehmen erleidet er leichte bis starke Stromstöße. Der Kobold brachte drei verwirrte Personen und zudem einen leicht blassen Potter wieder zurück.

Zuerst machten die vier sich auf zu Ollivanders um dem Potter einen Zauberstab zu besorgen. Doch erst der dritte Stab passte zu ihm. Der Stab ist eine Mischung aus 14 Zoll, Kirschholz, Rosenholz und Stechpalmenholz, der Kern bestand aus einem

gemahlenem Vampirzahn aber nicht irgendeinem Vampir sondern von Graf Dracula persönlich sowie gemahlenes Phönixherz, Blut und Haare von einem Werwolf und Veela. Zusammen mit seinen Verwandten besorgte er sich seine ganzen Schulsachen und sogar Neue Kleidung.

2.Kapitel - das Buch und Hochzeitsangebote

Kaum waren sie wieder im Ligusterweg ging der Potter geradewegs in sein Zimmer und schlug das Buch auf. Als er das in Leder gebundene Buch mit dem roten Siegel geöffnet hat bemerkte er einen kurzen Schmerz im Finger so als hätte ihn etwas gebissen. Kurz darauf erschien auf den leeren Seiten ein für ihn lesbarer Text.

das Buch der magischen Wesen

Nun da du dieses Buch öffnen konntest bist du ein magisches Wesen und noch dazu ein sehr mächtiges und seltenes. Denn normaler weise vertragen sich Daywalker und Nightwalker nicht und erst recht bekommen sie keine Kinder miteinander. Das heißt du bist etwas besonderes. Zudem bist du als Daywalker der letzte deiner Art. Als du das Buch geöffnet hast nahm das Siegel dir etwas Blut ab um zu sehen ob du ein magisches Wesen bist oder nicht. Wärst du keines gewesen wäre das für dich ein Buch mit leeren Seiten gewesen. In wenigen Minuten wird hier alles über die Rassen erscheinen welcher du alles angehörst.

Ach ja bevor ich es vergesse nicht jedes Buch der magischen Wesen ist gleich, es sind nur kleine unterscheide zb. solche Sachen die, die jeweilige Person/Familie betreffen kann nur ein Familien Mitglied lesen. Sofern du es ihm/ihr erlaubst sonst kannst nur du alleine das Buch lesen.

Die Rassen der Nightwalker:

- > Veela
- > Vampir
- > Werwolf
- > Schlange

Die Rassen der Daywalker:

- > Phönix
- > Hochelb
- > Einhorn
- > Seraphim

Wenn du etwas über eine der Rassen wissen willst berühre den jeweiligen Name. Kurz darauf erscheint die gewünschte Information dazu.

Nachdem der Potter gerade mal angefangen hatte das Buch zu lesen, wurde er von seiner Tante zum essen gerufen. Er war froh darum denn er hatte nicht bemerkt wie hungrig er eigentlich war. Und so ging er runter in die Küche um mit seiner Familie zu Abend zu essen. Harry hatte seiner Familie alles erzählt was in dem Buch stand, gegen 19 Uhr waren sie fertig mit essen. Kaum war das Geschirr weggeräumt, *wobei zu erwähnen ist das die Dursleys den Haushalt auf Muggelart führen*, flogen schon zwei Eulen ins Wohnzimmer.

*Sehr geehrter Lord of Potter-Black, Prinz von Atlantis
wir, die Familie Weasley, möchten ihnen ein Heiratsangebot machen. Unsere einzige Tochter Ginevra Salome Weasley, genannt Ginny ist am 13.Juli 1980 geboren. Sie wird voraussichtlich ab ihrem 12/13. Lebensjahr in der Lage sein Kinder zu gebären. Sie kann auf eine lange Linie von Zauberern und Hexen zurückblicken, was bedeutet wir sind Reinblüter falls dies von Bedeutung für Sie sein sollte. Des Weiteren ist sie eine liebevolle und freundliche, als auch intelligente Person.*

Wir können bieten Ihnen eine Mitgift in Höhe von 2 Millionen Galleonen anbieten. Annehmen können sie dieses Angebot, indem Sie einen Tropfen Ihres Blutes auf dieses Pergament fallen lassen und auf der Gekennzeichneten Stelle unterschreiben. Wir wissen sie daraufhin das wir nicht nur ihnen sondern auch der Familie Malfoy ein solches Angebot geschickt haben. Darum überlegen sie nicht solange über unser Angebot nach.

Mit freundlichen Grüßen

Arthur & Molly Weasley, geborene Prewett

*Sehr geehrter Lord of Potter-Black, Prinz von Atlantis
wir, die Familie Malfoy, möchten ihnen ein Heiratsangebot machen. Unsere Tochter Shiva Narzissa Malfoy wurde am 14.Juli 1980 geboren. Unsere gesamte Familie besteht nur aus Reinblütern. Auch sind wir seltene und mächtige magische Wesen, genauer gesagt sind wir Nightwalker.*

Für unsere Tochter zahlen wir ihnen eine Mitgift in Höhe von 3,5 Millionen Galleonen. Uns ist bewusst das Sie und unsere Tochter Shiva Cousin und Cousine sind. Dennoch bitten wir Sie dieses Angebot anzunehmen. Annehmen können sie dieses Angebot, indem Sie einen Tropfen Ihres Bluts auf dieses Pergament fallen lassen und auf der Gekennzeichneten Stelle unterschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Lord Lucius und Lady Narzissa Malfoy, geborene Black

Er wusste nur zu genau wer die Malfoys waren, nämlich Todesser aus Überzeugung die sich für etwas besseres hielten. Und ihrer Meinung nach haben nur Reinblüter das Recht nach Hogwarts zu gehen und der Rest sprich Halbblüter und Muggelgeborene sollen entweder Sklaven sein oder getötet werden. Aber er wusste auch das sie Zwillinge hatten einen Sohn namens Draco und Tochter namens Shiva dessen Heiratsangebot er gerade in den Händen hielt. Zudem wusste er nicht ob beide den Idealen ihrer Eltern folgten. Aber er wusste auch das Shiva seine Cousine ist und wenn er sie heiraten würde wäre es legal nicht nur in der Muggelwelt sondern auch in der Zauberwelt.

Er sah zu Vernon und Petunia die aufgrund der beiden Briefe nur den Kopf schütteln konnten. Er brauchte nicht lange zu überlegen und lies ein Tropfen seines Blutes auf alle drei Briefe fallen. Kurt darauf wurde der Potter von einem Leuchten umgeben und an seiner Hand erschien ein silberner Ring mit dem Hogwartswappen darauf aber statt des H in der Mitte war dort ein P.

Er schickte kurz danach mit Hilfe seiner Tante einen Briefe an seine zukünftigen Schwiegereltern. Denn er möchte seine vier Verlobten kennen lernen und bat jede der Eltern mit ihrer Tochter genau Heute in einer Woche her zu kommen. Denn er weiß das sobald ein Mädchen Verlobt ist muss sie zu ihrem zukünftigen Mann ziehen und er will den beiden noch Zeit geben sich daran zu gewöhnen jetzt verlobt zu sein und will ihnen Zeit geben um das zu verarbeiten zusammen mit ihrer jeweiligen Familie.

3.Kapitel - das erste Treffen der Verlobten, Teil 01

ÜBERGANG AUS DEM VORHERIGEN KAPITEL

Er schickte kurz danach mit Hilfe seiner Tante einen Briefe an seine zukünftigen Schwiegereltern. Denn er möchte seine vier Verlobten kennen lernen und bat jede der Eltern mit ihrer Tochter genau Heute in einer Woche her zu kommen. Denn er weiß das sobald ein Mädchen Verlobt ist muss sie zu ihrem zukünftigen Mann ziehen und er will den beiden noch Zeit geben sich daran zu gewöhnen jetzt verlobt zu sein und will ihnen Zeit geben um das zu verarbeiten zusammen mit ihrer jeweiligen Familie.

-

~~~ im Fuchsbau ~~~

Die Familie Weasley saß noch am Küchentisch als eine Person mit dem Namen Ginevra, genannt Ginny kurz anfang zu leuchten und an ihrer Hand ein Ring erschien. Sie wusste was das bedeutet nämlich das Ihre Eltern sie mit jemanden verlobt haben und sie konnte es nicht glauben. Ginny sah vom Ring auf und zu ihren Eltern, aber auch zu ihren sechs Brüdern. Vor ihren Eltern erschien zum selben Zeitpunkt ein Brief. Denn sie auch sofort lesen und kurz darauf stahl sich auf Arthur und Mollys Gesicht ein lächeln..

„Nun Ginevra wie du sehen kannst bist du ab dem heutigen Tag verlobt. Aber keine Sorge wir haben dich in die Besten Hände gegeben. Wir haben sowohl der Familie Malfoy als auch Lord of Potter-Black, Prinz von Atlantis auch bekannt als der-Jungen-der-Lebt ein Heiratsangebot geschickt. Und so wie es aussieht hat er das Angebot angenommen,“ ihre Eltern gaben ihr den Brief den sie eben bekommen haben und sie war froh noch hier bleiben zu können zumindest für eine Woche und ihre Wut auf ihn verflog ein wenig. Auch wenn sie viel von ihm in Bücher gelesen hat, kennt sie ihn ja eigentlich nicht und weiß auch nicht wie er wirklich ist.

„Coll. Unsere Schwester ist die Verlobte von dem Jungen-der-lebt. Dadurch können wir vielleicht etwas profit raus schlagen. Und wer weiß vielleicht ist er sehr vermögend und wir können durch Ginevra etwas von dem Geld abbekommen. Spätestens dann wenn sie mit ihm verheiratet ist.“

„Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen Bill. Das bringt uns einen guten Vorteil gegenüber anderen. Aber wir sollten jetzt Albus schreiben damit er Bescheid weiß das wir Ginevra verheiratet haben und auch wer das Heiratsangebot angenommen hat. Denn der Vorschlag kam ja auch von ihm, wenn wir alles ein Angebot schicken sollen. Nämlich den Malfoys und Potter“ erklärte Arthur und sah dabei seine Tochter schief an.

„Ich schreibe dann eben mal schnell den Brief an Dumbledore. Du kannst ihr ja noch einmal alles erklären was sie zu erwarten hat. So weiß sie es auch aus der Sicht eines

Mannes. Hoffentlich schreibt Albus schnell zurück und auch wie wir weiter vorgehen sollen." kam es von der Weasley Mutter.

~~~ zeitgleich in Malfoy Manor ~~~

„Ah hier bist du Shiva. Komm doch mal eben mit in die Küche zu deinem Vater. Und du kannst gleich mitkommen Draco." sagte ihre Mutter und ging mit den beiden in die Küche.

„So Tochter ab nächste Woche wirst du deinen Verlobten kennen lernen. Und ich warne dich nur ein einziges mal. Solltest du uns Schande bereiten wird es dir schlecht ergehen. Dein Verlobter ist niemand anderes als der-Junge-der-lebt. Lord Harry of Potter-Black, Kronprinz von Atlantis. Durch diese Heirat bringst du unserer Familie mehr Ansehen in der Zauberwelt. Wenigstens etwas das du gutes für die Familie machste, nachdem du uns bei den anderen Reinblüter Familien Schande bereitet hast. So das nur noch Potter als möglicher Ehemann in betracht kam. Und wie gesagt ab nächster Woche wirst du ihn nicht nur kennenlernen sondern auch bei ihm leben. Und solltest du ihm und somit auch uns Schande bereiten werden wir es durch Draco erfahren. Denn ihr seit ja ab September dieses Jahr in Hogwarts. Dort werdet ihr als verlobte eine Wohnung erhalten. Und wie du dir denken kannst wirst du mit großer Warscheinlichkeit nicht die einzige Frau an seiner Seite sein. Denn die Weasleys werden wohl auch an ihm ein Heiratsangebot geschickt haben, so wie auch uns, aber wir haben es abgelehnt. Und nun geh in dein Zimmer und bereite alles vor. Deine Mutter wird dir helfen und noch einmal alles mit dir durch gehen was du wissen musst." sagte das Malfoy Oberhaupt kalt und schickte seine Tochter wieder weg. Der einzige der blieb war Draco.

„Vater warum hast du gerade Potter dem Feind des dunklen Lords ein solchens Angebot geschickt?"

„Ganz einfach Draco. Durch diese Verlobung können wir uns einiges erhoffen unter anderem das wir so leichter an Potter kommen um ihn an unseren Meister auszuliefern. Und bis es soweit ist stellen wir uns gut mit ihm so das er uns vertraut. Aber du kennst auch Shiva, sie lässt sich nicht gerne was sagen und so eine will keiner als Frau haben. Denn eigentlich wollte ich das sie entweder Marcus Flint oder Theodore Nott sie bekommt aber beide Familien haben abgelehnt. Selbst die Crabbes und Goyles wollten sie nicht für ihre Söhne als Frau haben und das will bei den ihrer Inteligenz schon was heißen. Also blieb nur noch Potter übrig. Und zum Glück für uns hat er ja auch das Angebot angenommen." erklärte er seinem Sohn während er den Tagespropheten liest.

~~~ eine Woche später im Ligusterweg ~~~

Harry war die ganze Woche über aufgereggt gewesen. Doch heute am Tag des Treffens mit seinen zwei Verlobten war es am schlimmsten. Denn er wusste nicht genau wie er sich ihnen gegenüber verhalten soll. Er hoffte nur das sie eine eigene Meinung haben und sie wenns sein muss auch vertreten und nicht komplett nach den alten Gesetzen der Reinblüter leben oder auch so handeln.

Gegen 13 Uhr klingelte es an der Haustür und der Potter öffnete die Tür es waren Arthur und Molly Weasley, die als erstes ankamen. Er hatte gerade die Tür geschlossen als es erneut an der Tür klingelte. Diesmal waren es Lucius und seine Frau Narzissa Malfoy, auch diese Familie brachte Harry ins Wohnzimmer wo sie auf die Weasleys trafen. Man sah und spürte deutlich die Abneigung zwischen den Malfoys und Weasleys wobei es nur zwischen den Eltern war. Bevor die Situation eventuell eskaliert durchbrach Petunia die Grabesstille in dem sie verkündete dass, das essen fertig ist. Während dem essen unterhielten sich die Erwachsenen. Links und Rechts neben Harry saßen eine beiden Verlobten.

„So sieht man sich nach langer Zeit wieder Petunia. Ich muss sagen du siehst wie immer gut aus.“

„Das selbe trifft auch auf dich zu Schwester.“ sie hasste es wenn Narzissa sich immer und überall einschleimen muss. Besonders jetzt wo sie mitbekommen haben das die einzige Tochter der weasleys ebenfalls mit Harry verlobt ist.

„Als was arbeiten sie eigentlich Mr. und Mrs Weasley. Haben sie noch weitere Kinder?“ kam die Frage von Vernon.

„Ich bilde im Ministerium die Auroren aus. Molly ist eine ausgebildete Heilerin und zur Zeit ist sie Hausfrau. Aber ab September arbeitet sie wieder im St. Mungos und unterrichtet dort Heilkunst. Wir haben noch sechs weitere Söhne. Fred ist 25 und arbeiten als Auror im Ministerium, genau wie George, er ist 23 Jahre. Bill hat vor zwei Tagen erst die Ausbildung zum Auror beendet und auch mit Bestnoten bestanden. Charlie beginnt sein letztes Jahr in Hogwarts. Percy kommt ins 4.Schuljahr. Sie sind in Gryffindor wie jeder aus unserer Familie. Unser jüngster Sohn Ronald genannt Ron kommt dieses Jahr erst nach Hogwarts. Unsere einzige Tochter Ginevra genannt Ginny kommen erst nächstes Jahr nach Hogwarts.“ sagte Arthur.

„Und was machen sie genau? Und was meinten sie vorhin mit Schwester zu Mrs. Malfoy“ war die Frage von Molly und sah neugierig Petunia an.

„Vernon ist ausgebildeter Auror der sich zusätzlich noch auf Drachen, Vampire und Werwölfe spezialisiert hat. Ich habe zuerst eine Heiler Ausbildung gemacht. Denn für meinen Beruf denn ich erlernen wollte musste man sich in Heilkunst auskennen. Also habe ich mir gedacht warum nicht gleich die Ausbildung zur Heilerin machen. Im Anschluss habe ich dann die Ausbildung zur Drachenpflegerin gemacht. Dabei habe ich dann Vernon kennengelernt und kurz nach meinem Abschluss haben wir geheiratet. Leider können wir keine Kinder bekommen. Um so glücklicher war ich als man uns Harry vor die Haustür gelegt hat. Er ist unser ganzer Stolz und wir sehen ihn

als unser eigenes Kind an." Antwortete die Dursley und sah zum Schluss Harry mit voller Stolz und Liebe an.

„Und wie sieht es bei ihnen aus Lord und Lady Malfoy? Was haben sie Beruflich gemacht oder machen Sie noch?“ fragte Vernon und versuchte dadurch das Gespräch am laufen zu halten.

„Nun Narzissa hat wie ihre beiden Schwestern eine Ausbildung zur Heilerin gemacht. Ich bin ausgebildeter Besenmacher und bin zudem der Geschäftsführer bei Qualität für Quidditch in der Winkelgasse. Ich prüfe dort persönlich die fertigen Besen auf alles mögliche. Wir haben kurz nach Narzissa Ausbildung geheiratet und ca. 11 Monate später kam unser erster Sohn Draco auf die Welt. Er wird dieses Jahr in Hogwarts eingeschult. Shiva wird erst nächstes Jahr eingeschult und unser jüngstes Kind Caleb ist gerade erst 9 Jahre alt geworden " hörte man von dem Malfoy in seiner gewohnten kühlen Art.

„Wenn keiner was dagegen hat würde ich mich gerne mit meinen beiden Verlobten zurück ziehen und ihnen das Haus zeigen.“ sagte der Potter. Er bekam daraufhin von seiner Tante ein nicken und ging gefolgt von Ginny und Shiva aus der Küche direkt in sein Zimmer.

„Wie ich so was hasse. Immer dieses geschleime der Leute die sich für was besseres halten.“ murmelte er aber die beiden haben es dennoch gehört und lächelten leicht was ihn leicht rot werden lies. Er setzte sich auf sein Bett während er denn Mädels das Sofa überlies.

„Was haltet ihr davon wenn wir uns gegenseitig vorstellen um uns besser kennen zu lernen. Und um einiges gleich vorweg zu klären. Weder werde ich euch vorschreiben was ihr zu tun und zu lassen habt noch euch meinen Willen oder Meinung aufzwingen. Das selbe ist bei Vernon und Petunia wobei ihr Petunia ruhig Tunia nennen könnt und ich bin Harry einfach nur Harry. Zudem werde ich euch in den meisten Entscheidungen mit einbeziehen denn wir sind jetzt eine Familie auch wenn wir noch nicht verheiratet sind. Ebenso will ich das ihr mir sagt wenn euch etwas nicht passt oder es euch nicht gut geht. Egal worum es geht ihr könnt jeder Zeit zu mir kommen. In erster Linie möchte ich eurer Freund werden und auch sein. Was unsere Hochzeit und all das was dazu gehört betrifft lassen wir uns Zeit und es langsam angehen. Was den Haushalt betrifft helfen alle mit und das auf Muggelart. Ja auch Vernon und ich helfen und kennen uns im Haushalt aus, spirch wir können kochen, wäsche waschen und all das andere das dazu gehört. Und da wir drei in Hogwarts eingeschult werden und in ein Haus eingeteilt werden haben wir dort eine eigene Wohnung. Zudem wird jeder von uns trotzdem in ein Haus eingeteilt und es ist mir egal in welches der vier Häuser ihr kommt. Ihr könnt euch dort ruhig mit anderen anfreunden nur möchte ich sie gerne kennenlernen denn ich möchte eure Freunde kennenlernen egal wer es ist. Das gleiche werde ich auch tun. Und wenn ihr meine eventuelne Freunde nicht mögt oder irgendwas an ihnen euch stört sagt ihr mir das umgehend. Aber so das derjenige den es betrifft nicht mitbekommt. Denn das selbe werde ich auch bei euren Freunden machen, was aber nicht bedeutet das ihr ihnen die Freundschaft kündigen müsst.

Ebenso möchte ich das ihr euch untereinander respektiert und vernünftigt gegenüber

der anderen Verhalten egal welchen Blutstatus sie hat oder aber auch wie Reich die Familie ist. Denn das gleiche werde ich auch bei euch und euren Freunden tun. Ich dachte mir solange wir noch nicht in Hogwarts sind, das wir die Tage noch sinnvoll nutzen. Ich dachte mir das so, einen festen Tag in der Woche werde ich mit nur einer von euch verbringen sprich ihr entscheidet was ihr an euren Tag mit mir machen wollt, zudem habt ihr Mädchen einen Tag denn ihr zusammen verbringen werden das ist das einzige was ich von euch verlange denn ich möchte das ihr euch unter einander auch versteht und kennenlernt und so das ich nicht dabei bin sprich einfach ein Mädels Abend für euch. Und einen Tag verbringen wir alle zusammen ich dachte da an den Samstag, denn Sonntag ist Familientag. Das heißt es wären auch eure Familien dabei sofern sie es wollen. Und wegen den anderen Tagen würde ich sagen entscheiden wir zusammen oder ihr macht das unter euch aus das ist eure Entescheidung.

Nun aber zu etwas anderem das euch betrifft. Ich weiß das ihr beide erst im November elf Jahre werdet. Durch unsere Verlobung habt ihr die Chance euer erstes Jahr jetzt schon zu beginnen. Von daher möchte ich wissen wollt ihr mit mir euer erstes Jahr in Hogwarts beginnen oder erst ein Jahr später. Die Entscheidung liegt allein bei euch. " war die Erklärung von dem Potter an seiner zwei verlobten die ihn jetzt mit offenem Mund anstarten. Denn so etwas hatten sie nicht erwarten. Aber es ist beiden ein Stein vom Herzen gefallen denn sie waren froh das er zu alles und jedem ihre Meinung hören wollte.

„Ich würde gerne dieses Jahr noch in Hogwarts eingeschult werden.“ war die schüchterne Antwort von der Weasley. Auch die Malfoy wollte dieses Jahr beginnen. Er schrieb umgehend dem Schulleiter davon das Ginny und Shiva genau wie er das erste Schuljahr besuchen werden. Sie waren einverstanden sich erstmal gegenseitig vorzustellen.

## 4.Kapitel - das erste Treffen der Verlobten, Teil 02

**Übergang aus dem vorherigem Kapitel:**

**„Ich würde gerne dieses Jahr noch in Hogwarts eingeschult werden.“ war die schüchterne Antwort von der Weasley. Auch die Malfoy wollte dieses Jahr beginnen. Er schreib umgehend dem Schulleiter davon das Ginny und Shiva genau wie er das erste Schuljahr besuchen wird. Sie waren einverstanden sich erstmal gegenseitig vorzustellen.**

„Ich wurde am 14.November 1980 als Shiva Narzissa Malfoy geboren. Meine Kindheit war der reinste Horror. Jedes mal wenn ich etwas nicht zur Zufriedenheit meiner Eltern gemacht habe wurde ich geschlagen, selbst von Draco wurde ich geschlagen. Ich wurde gezwungen im Alter von sechs Jahren die unverzeihlichen zu lernen ob ich wollte oder nicht. Als ich mich weigerte hagelte es wie immer Schläge von allen Seiten und so blieb mir nichts anderes übrig als die gehorsame Tochter zu spielen. Mir ist es im Gegensatz zum Rest meiner Familie egal ob jemand Muggelgeboren, Halbblut oder Reinblüter ist und gegen Muggel habe ich im Allgemeinen auch nichts. Aber dennoch finde ich das Muggelgeborene nicht mit uns gemeinsam unterrichtet werden sollten. Bitte lasst mich erst ausreden.“ sagte sie denn Ginny und Harry wollten schon protestieren.

„Ich sagte nur das sie nicht mit uns unterrichtet werden sollten. Nicht das sie nicht nach Hogwarts sollen. Der Grund dafür ist das Muggelgeborene sich auf ihre Magie was einbilden und einige halten sich daher für etwas besseres. Sie finden die Sitten und Bräuche von uns Reinblüter als barbarisch und sind der Meinung wir wären noch wie im Mittelalter. Wobei sie bei einigen Sachen auch recht haben. Aber sie sollten auch den Grund für unsere Denkweise, Sitten und Bräuche kennenlernen als gleich schlecht darüber zu urteilen. Dumbledore sollte das Buch in Hogwarts wo jedes magische Kind registriert wird mehr überwachen. Da steht nämlich mit dabei ob es sich um Muggelgeborene, Halbblüter oder Reinblüter handelt. Dadurch könnte man den Muggelgeborenen und ihren Verwandten schon unterricht erteilen und ihnen alles über unsere Welt erklären und sie daher besser vorbereiten. Auch die Sitten und Bräuche von uns Reinblütern, damit sie wissen wie sie sich in einigen Sachen zu verhalten haben. Aber auch die Reinblüter sollten über die Muggewelt aufgeklärt werden mit allem was dazu gehört. Bei den Halbblütern muss man schauen wie weit ihr wissen reicht und dementsprechend sollte ihr wissen erweitert werden. Was die Muggelgeborenen betrifft, alle oder besser gesagt die meisten verlassen nach ihrem Hogwarts-Abschluss die Zauberwelt und kehren alles was damit zu tun hat den Rücken. So viel dazu. Ach ja wir sind magische Wesen - Nightwalker um genau zu sein.“ sagte die Malfoy und wurde von ihrem Verlobten in den Arm genommen. Aber auch Ginny nahm er in die Arme. Und so blieben sie auch sitzen während Ginny anfing zu reden.

„Ich wurde ebenfalls 14.November 1980 geboren, mit dem Namen Ginevra Salome

Weasley, aber ich will lieber Ginny oder Gin genannt werden. Ich bin die jüngste von insgesamt sieben Kindern und zudem das einzige und erste Mädchen das in die Weasley Familie geboren wurde. Ich wurde jedes mal von meinen Brüdern geärgert, sie spielten mir Streiche oder nahmen mir immer meine ganzen Sachen weg. Als ich zu unserer Mutter bin meinte sie nur es wäre ihr egal und die Jungs hätten schon ihre Gründe warum sie das machen, selbst Dad hat mir nie geholfen. Wobei jeder aus unserer Familie in Hogwarts war und das im Haus Gryffindor in deren Augen kommt kein anderes Haus in Frage. Von ihnen bin ich die einzige die verlobt ist. Was auch daran liegt das meine Eltern alles verabscheuen was mit schwarzer Magie oder dergleichen zu tun hat. Sie hassen auch magische Wesen egal welcher Rasse sie angehören. Aber mir ist es egal ob jemand ein magisches Wesen ist solange derjenige sich an die Gesetze hält. Ich wurde zudem zu Hause schon in den Grundfächern die es in Hogwarts gibt unterrichtet seit ich acht Jahre alt bin. Meine Lieblingsfächer sind Geschichte und Kräuterkunde. Ich glaube mehr gibt es über mich im Moment nicht zu wissen." sagte die kleine Weasley. Und sie kuschelte sich immer mehr in die Gruppenumarmung. Kurz darauf fing Harry an von sich zu erzählen.

„Ich bin als Harry Salazar Potter geboren. Wobei mein voller Name lautet Lord of Potter-Black, Kronprinz von Atlantis. Was bedeutet das ihr trotz unserer Verlobung schon den Ladytitel inne habt, obwohl ihr den normalerweise erst ab der Hochzeit bekommen hättet. Meine Eltern sind James und Bellatrix Potter geborene Black. Im Alter von gerade mal zwei Jahre verlor ich sie als Voldemort sie getötet hat. Dadurch kam ich zu meiner Tante Petunia und ihrem Mann Vernon. Die beiden sind magische Wesen. Tunia ist ein Nightwalker wie jeder in der Black Familie. Sie hat Vernon in einen Nightwalker gewandelt. Ich bin ein Nightwalker und Daywalker. Was meine Kindheit betraf die habe ich in Japan verbracht wobei ich sagen muss das sie besser war als eure. Eines könnt ihr mir glaube so wie ihr von euren Familien behandelt wurdet, werde ich euch nicht behandeln. Naja da du ein Mensch bist will und muss ich dich in ein magisches Wesen verwandeln, welches kannst du dir aussuchen. Aber bedenke in das was ich dich verwandelt werden auch unsere Kinder. Denn ich bin ja beides Daywalker und Nightwalker und wenn die Mutter eines von den beiden ist oder gewandelt wird, wird das Kind das automatisch, denn diese Gene sind halt durch beide Elternteile vertreten. Ähm ja es gibt noch eine Sache die ihr wissen müsst es geht um die Anzahl meiner zukünftigen Frauen, ich muss mindestens drei Frauen heiraten allerhöchstens sieben." als der Potter den letzten Satz sagte trauten die Weasley und Malfoy ihren Ohren kaum. Das er neben ihnen noch mindestens eine weitere Frau finden muss. Aber es machte ihnen komischer Weise nichts aus. Alle beiden schworen sich ihm bei seiner Suche zu helfen.

Bevor irgend jemand von ihnen auch nur etwas sagen konnte unterbrach ein auftauchender Brief die Stille im Zimmer. Der Potter öffnete den Brief so das seine Verlobten mitlesen konnten. Denn jeder Brief betraf auch sie in irgend einer Weise.

Sehr geehrter Lord of Potter-Black, Kronprinz von Atlantis  
es ist uns noch etwas in Bezug auf ihrem Erbe aufgefallen. Wir haben bevor wir uns

sicher sind uns erst einmal erkundigt ob es seine Richtigkeit hat und es ist so. Sowohl sie als auch ihre Familie das schließt ihre Verlobten mit ein haben hier in Großbritannien, Japan, Indien, Spanien und in Frankreich Diplomatische Immunität auf Lebenszeit. Das bedeutet sie können sogar die Unverzeilichen Lernen und auch Anwenden, genau wie ihre Familie, Verlobten und zukünftigen Kinder.

Anbei sind insgesamt zehn Ketten/Amulette die Sie und ihre Familie/Verlobten schützen werden auch vor den Unverzeilichen. Ebenso sind sie dadurch Immun gegen Liebeszauber und Liebestränke aller Art. Sobald Sie die Kette/Amulet angelegt haben werden sie wissen wie sie weitere Herstellen können. Aber nur sie als Oberhaupt der Familien Potter und Black sind dazu in der Lage.

Mit freundlichen Gruss  
Greilogo - Leiter von Gringotts der Zaubererbank

Kaum hatten sie den Brief zu Ende gelesen kam auch schon Petunia in Harrys Zimmer und verkündete das die Eltern jetzt gehen wollen. Und die zwei sollen sich noch von ihren jeweiligen Eltern verabschieden. Mehr oder weniger gingen die beiden bedrückt mit Harry ins Wohnzimmer und wurden Zeuge eines Streits zwischen Arthur und Lucius.

Arthur: DU BASTARD VON EINEM TODESSER WAGST ES MEINE FAMILIE ZU BELEIDIGEN. WIR KÜMMERN UNS UM UNSERE FAMILIE UND FOLTERN SIE NICHT MIT DEM CRUCIATUS WENN ES NICHT SO LÄUFT WIE WIR WOLLEN!

Lucius: IM GEGENSATZ ZU EUREN GÖREN SIND UNSERE KINDER WENIGSTENS ERZOGEN UND GEBEN SICH NICHT MIT LEUTEN UNTER UNSERER WÜRDE AB!! WIR SIND REINBLÜTER UND ALS SOLCHE GEHÖREN NUR WIR NACH HOGWARTS UND KEINE HALBBLÜTER ODER SCHLAMMBLÜTER!! DIE GEHÖREN GEJAGT ODER GETÖTET NICHT MEHR UND NICHT WENIGER!! DU WEASLEY BIST EIN BLUTVERRÄTER WEIL DU DICH MIT SOLCHEN LEUTEN ABGIBST DIE NICHT UNSEREM BLUTSTATUS ANGEHÖREN!!!

Es ging noch mehrere Minuten so hin und her. Bis es Vernon zu viel wurde und er dazwischen gehen wollte, doch dazu kam er nicht mehr denn Lucius und Arthur schossen schon mit Flüchen um sich und so wie es der Zufall will wurden Unbeteiligte Personen getroffen nämlich ihre Töchter Ginny Weasley und Shiva Malfoy. Die beiden brachen beide schreiend zusammen, da sie den Cruciatus Fluch abbekommen haben.

Alle sahen geschockt zu den beiden Mädchen die sich vor Schmerzen auf dem Boden krümmten. Harry ging sofort auf beide zu und legte beiden eine Hand auf den Bauch und seine Hände leuchteten kurz darauf. Ginny und Shiva ging es dadurch schnell

besser und hatten dank ihrem Verlobten keine Schmerzen mehr. Er wollte die beiden gerade in sein Zimmer bringen als seine Tante ihn aufhielt und ihm seinen Verlobten abnahm. Mit einem leichten Kopfnicken deutete sie auf Lucius und Arthur. Der Potter wartete bis seine Tante mit Shiva und Ginny weg waren bevor er sich den beiden Vätern zuwandte.

„HABT IHR SIE NOCH ALLE!! DIE UNVERZEILICHEN ZU BENUTZEN!! ES IST MIR EGAL WELCHE GRÜNDE IHR BEIDEN HABT UM EUCH ZU DUELLIEREN, ABER NICHT MIT DEN UNVERZEILICHEN!! UND SCHON GAR NICHT IN TUNIAS GELIEBTE KÜCHE!! SIE VIER VERSCHWINDEN JETZT AUGENBLICKLICH AUS DEM HAUS!! EBENSO WERDEN SIE SICH BEIDE BEI SHIVA UND GINNY ENTSCHULDIGEN FÜR DAS WAS PASSIERT IST UND DAS DIE BEIDEN DEN CRUCIATUS ABBEKOMMEN HABEN!!! UND JETZT RAUS AUS DEM HAUS ODER ICH VERGESSE MICH!!“ schrie Harry seine zukünftigen Schwiegerväter an und scheuchte sie zeitgleich aus dem Haus. Er war kurz davor auf die beiden Männer los zu gehen, entschied sich aber dagegen. Vernon sagte nichts dazu und lies ihn einfach machen. Denn hätte Harry nichts unternommen, hätte er sich die beiden vorgenommen und das wäre bei Leibe nicht gut ausgegangen, zumindest für Arthur und Lucius.

„Ich geh mal nach den beiden schauen. Und dann helf ich gleich in der Küche“

„Schon gut. Kümmere dich lieber um Shiva und Ginny. Die beiden brauchen dich jetzt.“ er nickte seinem Neffen aufmunternd zu, der darauf in sein Zimmer ging. Die beiden lagen in dem für sie vorbereiteten Gästezimmer auf dem Bett.

„Hi ihr beiden. Wie fühlt ihr euch?“

„Geht so. Ich kann immer noch nicht glauben das mein Vater mit dem Cruciatus um sich schmeißt wo er doch so gegen schwarze Magie ist. Und Mum stand nur da und hat nichts getan als ich schreiend auf dem Boden lag. Bin ich ihnen denn so egal?“ flüsterte Ginny geschockt und sie war noch immer mitgenommen von dem was eben passiert ist.

„Ich weiß es nicht Gin. Die Frage können dir nur deine Eltern beantworten. Und wie gehts die Shiva?“

„Besser als Ginny. Ich habe ja schon mehrfach den Cruciatus abbekommen, von daher komme ich wohl besser damit klar. Und so ein kaltes Verhalten kenne ich nicht anders von meiner Mutter und Dad meint eh ich bin eine Schande für die Familie.“ erklärte Shiva Schulterzuckend.

„Habt ihr schon eure Schulsachen besorgt?“ beide schüttelten ihre Köpfe.

„Was haltet ihr davon wenn wir eure Schulsachen besorgen gehen und uns einen schönen Tag in der Winkelgasse machen?“ von allen kam ein zustimmendes Nicken und nachdem man sich vergewissert hatte das Shiva und Ginny körperlich in Ordnung waren das sie einen Ausflug durchstehen machten sie sich auf den Weg.



## 5.Kapitel - Familien brechen auseinander

**Übergang aus dem vorherigem Chapter:**

**„Hi ihr beiden. Wie fühlt ihr euch?“**

**„Geht so. Ich kann immer noch nicht glauben das mein Vater mit dem Cruciatus um sich schmeißt wo er doch so gegen schwarze Magie ist. Und Mum stand nur da und hat nichts getan als ich schreiend auf dem Boden lag. Bin ich ihnen denn so egal?“ flüsterte Ginny geschockt und sie war noch immer mitgenommen von dem was eben passiert ist.**

**„Ich weiß es nicht Gin. Die Frage können dir nur deine Eltern beantworten. Und wie gehts dir Shiva?“**

**„Besser als Ginny. Ich habe ja schon mehrfach den Cruciatus abbekommen, von daher komme ich wohl besser damit klar. Und so ein Kaltes Verhalten kenne ich nicht anders von meiner Mutter. Dad meint eh ich bin eine Schande für die Familie.“ erklärte Shiva Schulterzuckend.**

**„Habt ihr schon eure Schulsachen besorgt?“ beide schüttelten ihre Köpfe.**

**„Was haltet ihr davon wenn wir eure Schulsachen besorgen gehen und uns einen schönen Tag in der Winkelgasse machen?“ von allen kam ein zustimmendes nicken und nachdem man sich vergewissert hatte das Shiva und Ginny körperlich in Ordnung waren das sie einen Ausflug durchstehen machten sie ich auf den Weg.**

„Ich würde sagen wir gehen zuerst zu Madam Malkins und besorgen eure Umhänge.“ sagte Tunia und so gingen sie zum besagten Laden.

„Guten Tag. Wir hätten für die beiden Damen einmal eine Garnitur für Hogwarts und das aus ihren besten Stoffen. Für jeden die doppelte Anzahl an Umhänge. Dann noch schwarze, dunkel blaue und grüne Umhänge aus Feuer festem Stoff der zusätzlich die einfachsten Zauber abhält.“ sagte Vernon in einem Ton der keinen Widerspruch duldete. Madam Malkins nahm die Maße der beiden und erklärte ihnen das sie in ca. 4 Stunden fertig ist. Und so machten sie sich auf den Weg zu Ollivanders.

„Hallo wir brauchen zwei neue Zauberstäbe für die jungen Damen hier.“ erklärte Vernon. Ginnys Zauberstab bestand aus 12 Zoll, Rosenholz und eine Mischung aus der feder eines Seraphim und Blut eines Einhorns. Shivas war 12 Zoll und ebenfalls Rosenholz sowie Haare eines Werwolf und Schuppe einer Schlange. Kurz darauf gingen sie zu Gringotts denn Harry wollte für seine beiden Verlobten zwei Verliese eröffnen. In einem 25 Milliarden Galleonen und im anderen 500 Millionen Pfund.

Beide Verliese sind mit Blutschutz-Zauber versehen und nur so das Shiva und Ginny Geld aus ihrem Verlies holen können und das geht nur persönlich. Beide danktem ihm in dem sie ihm ein Kuss auf die Wange gaben. Als es soweit war holten sie die Sachen der beiden Mädchen ab und gingen noch nach Muggel London. Auch dort versorgten sie Ginny und Shiva mit allerhand Klamotten und andere Sachen wie zb. Bücher und alles was sie noch so haben wollten.

### ~~~ Zeitsprung ~~~

Seit dem Vorfall wo Shiva und Ginny den Cruciatus abbekommen haben, sind jetzt drei Wochen vergangen und keiner der Familien hatte sich bei ihren Töchtern bzw. Schwester gemeldet. Also haben Vernon und Petunia die Sache in die Hand genommen und sie zu einem Picknick eingeladen damit sich alle Familien Mitglieder kennenlernen können, sowohl die Weasleys als auch die Malfoys haben zugestimmt. Das Treffen findet in einer Woche statt und zwar im magischen Park. Das ist ein versteckter Park wo nur Hexen und Zauberer sich treffen. Es ist der Magic Park und er befindet sich in der Nähe von Hogsmeade.

„Was ist los Gin?“

„Ich habe eine Entscheidung getroffen. Naja du hast ja gesagt, das du mich wandeln musst, und ich will gerne eine Daywalkerin werden. So ist das Verhältniss ausgeglichen. Und wenn wir nichts vor haben dachte ich das du mich sofort verwandelst wenn es geht. Und was meine Familie betrifft, so möchte ich es ihnen dann selber sagen was ich bin.“ kam es von Ginny und sah dabei ihren Verlobten in die Augen.

„Wenn es dein Wunsch ist. Mir ist es sowieso lieber du erzählst es ihnen selber. Wer weiß ob sie es mir am Ende glauben. Bevor ich dich verwandel solltest du dich lieber hinlegen,“ war seine Antwort. Er wartete bis sie sich in ihr Bett gelegt hat bevor er sie in den Hals biss. Die Verwandlung dauerte drei Tage zwar hatte sie sich äußerlich kaum verändert aber sie merkte das sie jetzt bessere Sinne hatte und auch mehr Magie in sich. Harry brachte ihr alles über die Daywalker bei was er wusste und was sie innerhalb der nächsten Tage bis zum treffen lernen konnte. Die Tage im Hause Dursley/Potter und seinen Verlobten flog nur so vorbei. Die Familie Dursley/Potter und verlobte waren bereits im Park als Vernon von weitem schon die anderen Familien sah.

„Shiva, Ginny eurer Familien sind da. “ sagte Vernon und zeigte in die Richtung aus denen sie kamen.

„Mum, Dad. “ begrüßten die beiden ihre Eltern und nickten leicht.

„Hallo es ist schön das Sie alle gekommen sind. Wie wäre es wenn sie uns ihre Kinder vorstellen und wir uns danach.“ kam es von Petunia.

„Das ist Bill, Charlie, Percy, unsere Zwillinge Fred und George und unser jüngster Sohn Ron.“ stellte Arthur seine sechs Söhne vor und zeigte dabei auf jeden von ihnen als er ihre Namen nannte.

„Das ist Draco unser ganzer Stolz und der kleine Mann ist unser jüngstes Kind Caleb. In den beiden liegt der ganze Stolz der Familie Malfoy.“

„Ich bin Vernon und das ist meine Frau Petunia. Und der junge Mann an unserer Seite ist unser Neffe Harry Potter. Aber setzt euch doch erst einmal alle. Ich würde vorschlagen wir essen erst einmal eine Kleinigkeit. Ich habe uns eines der Quidditch Felder reserviert. Wenn die Kinder wollen können sie ja eine Runde spielen, und wir setzen uns dann auf die Tribüne und schauen zu.“ alle stimmten den Vorschlag zu aber jetzt heißt es erst mal essen. Nachdem essen will Ginny mit ihren eltern reden im Beisein von Harry. Sie entfernten sich ein Stück von den anderen.

„Du wolltest mit uns reden also was gibt es?“ kam es kalt von Arthur.

„Es ist nicht leicht für mich euch das zu sagen. Denn wenn ihr und die anderen es wisst werdet ihr mich warscheinlich hassen. Aber ich will das ihr es wisst. Ich bin kein Mensch mehr, sondern eine Daywalkerin.“

„WAS! SAG MAL SPINNST DU!! DU WEIßT GANZ GENAU WIE WIR ÜBER MAGISCHE WESEN DENKEN!! UND JETZT BIST DU SELBER SO EINE WIEDERLICHE KREATUR!! DU BIST AB HEUTE NICHT MEHR MEINE TOCHTER!! AUCH VERLIERST DU DEN NAMEN WEASLEY!! MIT SO EINER KREATUR WIE DIR, WILL ICH NIE WIEDER ETWAS ZU TUN HABEN!!“ schrei Arthur seine Tochter an die darauf weinend zusammen brach. Als die anderen das Geschreie hörten kamen sie angerannt.

„Bill, Charlie, Percy, Fred, George, Ron packt eure Sachen mit denen haben wir ab Heute nichts mehr zu tun. Und ihr habt ab heute keine Schwester mehr da sie eine wiederliche Kreatur namens Daywalker wurde. Ich habe sie so eben verstoßen, was bedeutet sie darf den Namen Weasley nie wieder tragen.“ erklärte Arthur seinen Söhnen und ging erhobenen Hauptes voran.

„Wir haben nichts gegen magische Wesen da wir selber welche sind. Aber ich denke wir gehen ebenfalls. Und du tust mir bei so einer Familie leid Kind.“ sagte Lucius mit einem fiesen grinsen im Gesicht. Und so verschwand auch die Familie Malfoy.

„Ich glaube das hat keinen Sinn und zweck sich mit euren Familien gut stellen zu wollen. Und dabei wollten wir ihnen eine Chance geben aber es scheint nichts zu bringen. “ seufzte Vernon und schüttelte angesichts der beiden Familien den Kopf. Harry nahm angesichts dessen wie Ginny behandelt wurde in die Arme, genau wie Shiva. Hatten beide doch gehoft, das ihre Eltern sich ändern würden ihnen gegenüber. Sobald sie verlobt sind, aber das war zu viel gehoft. Während Petunia und Vernon die Sachen wieder einräumten, kümmerte sich Harry um seine beiden Verlobten. Denn es hat keinen Zweck weiter hier zu bleiben.